



Jahresbericht 2015

1. Sektion und Vorstand

In Verbindung mit der Frühjahrs- und Herbsttagung der Sektion fanden 2015 zwei Mitgliederversammlungen statt; zusätzlich wurden die 352 Mitglieder regelmäßig per Newsletter über Neuigkeiten aus der Sektion sowie Stellenausschreibungen, Publikationen usw. informiert. 2015 gab es zwei Wechsel im Vorstand: *Frank Kleemann* (Universität Duisburg-Essen) hat im Juni 2015 das Amt des Sprechers von *Kerstin Jürgens* übernommen. *Karina Becker* (TU Darmstadt) ist im November für *Nicole Mayer-Ahuja* in den Vorstand gewählt worden. Gemeinsam mit *Wolfgang Dunkel* (ISF München) bilden die beiden den aktuellen Vorstand.

2. Online-Journal der Sektion

Im Herausbergremium des halbjährlich erscheinenden Online-Journals der Sektion, der AIS-Studien (<http://www.ais-studien.de>), gab es 2015 ebenfalls mehrere personelle Veränderungen. Die beiden Gründungsmitglieder der AIS-Studien, *Hartmut Hirsch-Kreinsen* und *G. Günter Voß* sowie die langjährige Mitherausgeberin *Kerstin Jürgens* sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden. Neu hinzu kamen *Frank Kleemann* und *Karina Becker*. Neue Sprecherin des Herausbergremiums ist *Heike Jacobsen*, die auf der Herausbergersitzung am 19.11.2015 gewählt wurde.

3. Veranstaltungen

Die Sektion führte 2015 zwei Tagungen durch; der Sektionsarbeitskreis „Die Arbeit der Selbständigen“ eine Tagung und einen Workshop.

Die Vorträge der Frühjahrstagung der Sektion wurden inzwischen in der Herbstausgabe 2015 der AIS-Studien (Jg. 8, H. 2, Nov. 2015) veröffentlicht; die Vorträge der Herbsttagung in der Frühjahrsausgabe 2016 (Jg. 9, H. 1, April 2016). Der Tagungsbericht zur Frühjahrstagung 2015 wurde in Heft 1/2016 der „Soziologie“ publiziert; der Tagungsbericht zur Herbsttagung 2015 in Heft 2/2016.

Zudem beteiligte sich die Sektion an dem Workshop „Arbeit und Umwelt. Sozialwissenschaftliche Perspektiven im Dialog“, der im März 2015 in München durchgeführt wurde (vgl. den Tagungsbericht von *Thomas Barth* in der „Soziologie“, Heft 4/2015).

Am 11. und 12. Juni 2015 fand an der Universität Göttingen die von 60 Teilnehmern besuchte Frühjahrstagung der Sektion zum Thema „Konflikt(e) um Arbeit“ statt. Formelle Arbeitskonflikte rücken angesichts der zahlreichen vehementen Arbeitskämpfe in den letzten Jahren erneut in den Aufmerksamkeitsfokus. Die in der ersten Jahreshälfte 2015 aktuellen großen Arbeitskämpfe verliehen diesem Gegenstand zusätzliche Aktualität. Zugleich nahm die Tagung auch aktuelle Veränderungen der Formen arbeitspolitischer Auseinandersetzung hin zu vermehrten informellen Formen des Arbeitskonflikts in den Blick. Fokussiert wurde dabei jeweils auch die Frage, wie diese aktuellen Entwicklungen theoretisch gefasst werden können.

Die Vortragenden der Tagung waren: Wolfgang Menz (ISF München), Knut Tullius (SOFI Göttingen), Mario Becksteiner (Universität Göttingen), Markus Hertwig (TU Chemnitz), Johannes Kirsch (IAQ Duisburg), Carsten Wirth (Hochschule Darmstadt), Peter Birke, Roland Budz, Kristin Carls, Juliane Imbusch, Jürgen Kädtler, Stefan Kerber-Clasen, Thomas Stieber und Ulrike Weber (alle Universität Göttingen), Philipp Staab (Hamburger Institut für Sozialforschung), Stefan Schmalz und Steffen Liebig (Universität Jena), Alexander Gallas (Universität Kassel), Matthias Dütsch und Olaf Struck (Universität Bamberg), Oliver Nachtwey (TU Darmstadt), Ingrid Artus und Jessica Pflüger (Universität Erlangen-Nürnberg).

(siehe ausführlichen Tagungsbericht in der „Soziologie“ 1/2016).

Herbsttagung der Sektion

Die Herbsttagung der Sektion fand am 19. und 20. November 2015 an der Universität Duisburg-Essen statt. Sie hatte das Thema „Was kommt nach dem Posttaylorismus? Aktuelle Entwicklungen der betrieblichen Arbeitsorganisation“ und wurde von 50 Teilnehmern besucht. Ziel der Tagung war es, neue und neueste Entwicklungen in der betrieblichen Arbeitsorganisation in einzelnen Branchen, Berufsfeldern und Betriebstypen einschließlich arbeitspolitischer Implikationen und den Auswirkungen auf die Qualität von Arbeit auf empirischer Basis in den Blick zu nehmen und theoretisch zu reflektieren.

Vortragende waren Hajo Holst (Universität Osnabrück), Mascha Will-Zocholl (Goethe-Universität Frankfurt), Peter Ittermann und Johannes Dregger (TU Dortmund), Martin Schwarz-Kocher und Rainer Salm (IMU-Institut Stuttgart), Martin Kuhlmann (SOFI Göttingen), Daniela Ahrens (Universität Bremen), Norbert Huchler (ISF München) und Karina Becker (TU Darmstadt).

(siehe ausführlichen Tagungsbericht in der „Soziologie“ 2/2016)

Jahrestagung des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“

Die Jahrestagung am 20. und 21. März 2015 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin befasste sich mit dem Thema „Zwischen Marktanpassung, Teilhabe und Identitätsarbeit. Erwerbsbiographische Perspektiven von Selbstständigen“. Das vielschichtige Phänomen der Selbstständigkeit wurde mit empirischen Beiträgen aus

lebenslaufsoziologischen und akteurszentrierten Perspektiven behandelt. Selbstständigkeit wurde hierbei nicht alleine als erwerbsarbeitsbezogener Status betrachtet, sondern in ihrer Einbettung in (je spezifisch regulierte) Arbeitsmärkte, Erwerbsverläufe und Lebensarrangements in den Blick genommen.

Die Liste der Vortragenden umfasste: Lena Schürmann und Laura Hanemann (Hochschule für Wirtschaft Berlin, Marburg), Dieter Bögenhold und Andrea Klinglmair (Universität Klagenfurt), Lisa Abbenhardt (LMU München), Nina Brötzmann und Anita Tisch (IAB Nürnberg), Laura Hanemann (LMU München), Michael Grüttner (IAB Nürnberg), Stefan Bernhard (IAB Nürnberg), Sabrina Laufer (Wien), Anneliese Durst und Petra Schütt (München), Simone Haasler (Bremen), Rosemarie Kay, Olga Suprinovic und Stefan Schneck (IfM Bonn), Ingrid Biermann (Hochschule für Wirtschaft Berlin), Uwe Fachinger und Anna Frankus (Universität Vechta, Bremen) sowie Claudia Gather und Lena Schürmann (Hochschule für Wirtschaft Berlin).

Workshop des Arbeitskreises „Die Arbeit der Selbstständigen“

Der Herbst-Workshop fand zum Thema „Unternehmerische Akteure im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Kontexten und konkreten Techniken“ am 3. und 4. Dezember 2015 am Institut für Mittelstandsforschung in Mannheim statt. Im Mittelpunkt standen Fragen nach der Zusammenarbeit unternehmerischer Akteure in unterschiedlichen institutionellen Kontexten und deren Ergebnissen, nach dem Professionalitätsverständnis dieser Akteure und den von ihnen empirisch-konkret genutzten unternehmerischen Techniken.

Insgesamt wurden zwölf Vorträge gehalten: Claudia Gather (Hochschule für Wirtschaft Berlin), Stefan Berwing (Universität Mannheim), Maximiliane Wilkesmann, Birgit Apitzsch und Caroline Ruiner (Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen), Claudia Graf (Chemnitz), Lena Schürmann, Heinz Zipprian und Claudia Gather (Hochschule für Wirtschaft Berlin), Dieter Bögenhold und Uwe Fachinger (Universität Klagenfurt, Universität Vechta), Laura Hanemann (LMU München), Alexandra Manske (Universität Hamburg), Lisa Abbenhardt (LMU München), Andrea Bührmann und Hans Pongratz (Universität Göttingen, LMU München), Cornelia Rövekamp (Hochschule Rhein-Waal), Sabrina Laufer (Wien).

4. Dissertationspreis

Die Sektion hat, wie schon in den Jahren 2013 und 2015 einen mit 1.000 Euro dotierten Dissertationspreis für Qualifikationsarbeiten aus den Jahren 2014 und 2015, die einen herausragenden Erkenntnisgewinn für die Teildisziplin leisten, ausgeschrieben. Bewerbungsschluss (Selbstbewerbungen) war der 31.12.2015. Die Auswahl erfolgt im Blind-Verfahren durch eine externe Jury. Der Dissertationspreis wird im Rahmen des Soziologiekongresses 2016 im Rahmen der Mitgliederversammlung der Sektion feierlich verliehen.

5. Planungen

Die Sektion hat für 2016 eine Tagung sowie zwei Sektionsveranstaltungen auf dem Soziologiekongress in Bamberg geplant.

Die Frühjahrstagung 2016 der Sektion hat inzwischen am 28./29. April in München zum Thema "Selbstständiges Arbeiten. Chancen und Risiken marktnaher Tätigkeiten" in Kooperation mit dem Sektions-Arbeitskreis „Die Arbeit der Selbständigen“ bereits stattgefunden.

Auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie vom 26.-30. September 2016 in Bamberg wird die Sektion eine Veranstaltung zum Thema "Segmentierung, Schließung, Ausgrenzung – Entsolidarisierungsprozesse in Betrieben" und eine weitere in Kooperation mit der Sektion Organisationssoziologie zum Thema „Arbeit und Organisation 4.0 – neue Grenzöffnungen und Grenzziehungen im Verhältnis von Organisation und Arbeit“ durchführen.

Mit den besten Grüßen
der Vorstand der Sektion

Vorstand der Sektion:

Dr. Karina Becker
TU Darmstadt
Institut für Soziologie
Dolivostraße 15
64293 Darmstadt
becker@ifs.tu-darmstadt.de

Dr. Wolfgang Dunkel
ISF München
Jakob-Klar-Str. 9
80796 München
wolfgang.dunkel@isf-muen-
chen.de

Prof. Dr. Frank Kleemann
Universität Duisburg-Essen
Institut für Soziologie
Lotharstr. 63
D-47048 Duisburg
frank.kleemann@uni-due.de